

**An alle Eltern von Kindern
in Berliner Kitas**

29.03.2021

Elterninformationen zum Betreuungsbetrieb ab dem 29. März 2021

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

trotz vielfältiger Maßnahmen zur Sicherstellung eines stabilen und sicheren Betreuungsbetriebs nimmt das Infektionsgeschehen auch in den Berliner Kindertageseinrichtungen zu, sodass die Zahl der ganz oder teilweise geschlossenen Kitas kontinuierlich ansteigt. Zugleich zeigt sich auch in Berlin, dass die Zahl der infizierten Kinder zunimmt. Wir bitten Sie daher weiterhin, eine Betreuung stets nur im unbedingt notwendigen Umfang in Anspruch zu nehmen und sich diesbezüglich regelmäßig mit Ihrer Kita abzustimmen.

Darüberhinaus gilt Folgendes:

- **Der eingeschränkte Regelbetrieb wird fortgesetzt.** Die Betreuung der Kinder muss in möglichst stabilen Gruppen erfolgen. Ist dies aus organisatorischen bzw. personellen Gründen nicht umsetzbar, kann es zu Einschränkungen des Betreuungsumfangs kommen.
- **Kinder mit Erkältungssymptomatik werden nicht betreut.** Dies betrifft auch Kinder mit Husten oder Schnupfen ohne Fieber. Alternativ kann das Ergebnis eines aktuellen negativen Schnelltests/Selbsttests vorgewiesen werden. Die Durchführung und Aktualität des Tests sind durch Eigenerklärung oder Bescheinigung der Teststelle zu bestätigen. Für Schnelltests können alle Berliner Teststellen genutzt werden. Bitte versuchen Sie vorab einzuschätzen, ob sich Ihr Kind durch eine ihm fremde Person testen lassen wird. Der Selbsttest kann auch, soweit dies organisatorisch möglich ist, vor Ort durch die Eltern durchgeführt werden. Voraussichtlich ab Mitte April werden den Kitas **Selbsttests für Kinder** zur Verfügung gestellt.
- **Das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske durch die pädagogischen Fachkräfte ist nunmehr auch im unmittelbaren Kontakt mit den Kindern zulässig.** Für den Kontakt der Erwachsenen untereinander ist das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske verpflichtend. Ausnahmen vom Tragen von medizinischen Gesichtsmasken sind nur bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung möglich.

Das Impfangebot für das Kita-Personal und die kontinuierliche Bereitstellung von Schnelltests haben maßgeblich zu einer Stabilisierung des Betreuungsbetriebs beigetragen. Da sich aktuell aber vermehrt auch kleine Kinder infizieren, ist die Reduzierung von Kontakten und deren Nachverfolgbarkeit sehr wichtig. Wir appellieren daher weiterhin an Sie, dies auch in Ihrem privaten Umfeld zu bedenken.

Für Rückfragen steht Ihnen die Eltern-Hotline der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie weiterhin zur Verfügung. Diese erreichen Sie unter der Nummer 030 - 90227 6600 an allen Werktagen von 9 bis 13 Uhr (nicht am 1.4.2021).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Holger Schulze
Leiter der Abteilung
Familie und frühkindliche Bildung